Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 02. August 2010 um 13:09 Uhr

Es geschah im Nachbarkreis Lippe

Rotmilan von Rotorblatt einer Windkraftanlage getötet - jährlich werden bundesweit bis zu 20 Tierkadaver aufgefunden

Detmold/Hameln/Coppenbrügge (wbn). In Bentorf im Nachbarkreis Lippe ist ein Rotmilan nach der Kollision mit einem Rotorblatt einer Windkraftanlage verendet.

Nach Auskunft von Jörg Westphal vom Landkreis Lippe werden in Deutschland pro Jahr 10 bis 20 verletzte oder tote Rotmilane unter Windkraftanlagen gefunden. Der Rotmilan wird nun der Staatlichen Vogelschutzwarte in Brandenburg gemeldet. Dort werden bundesweit alle Vögel, die mit Windkraftanlagen kollidieren, registriert. Der Vorgang dürfte auch in Bäntorf und in Brünnighausen (beides Ortsteile von Coppenbrügge) im Landkreis Hameln-Pyrmont auf großes Interesse stoßen.

Fortsetzung von Seite 1

In Brünnighausen wehren sich nämlich die Gegner weiterer Windkraftanlagen im Bereich Ruhbrink mit dem Hinweis auf Rotmilane und Schwarzstörche, die dort in Ith-Nähe gesichtet worden sind. Die Betreiber von Windenergieanlagen wiederum halten die Bedenken der Vogelschützer allgemein für übertrieben.